



VOLKSBUND

Gemeinsam für den Frieden.

Celle - Scheuen, Kriegsgefangenenfriedhof

Deutschland

52°40'24.0"N;10°05'08.2"E



Auf dem heute parkähnlich gestalteten Kriegsgefangenenfriedhof in Scheuen ruhen - nach

den uns vorliegenden Informationen - insgesamt 270 Tote beider Weltkriege und der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft

Im Einzelnen:

- 258 russische Kriegsgefangene des 1. Weltkrieges aus dem Kriegsgefangenenlager Celle-Scheuen und russische Bürgerkriegsflüchtlinge, die hier nach dem Ende des Krieges untergebracht wurden - das Lager Scheuen wurde erst 1925 aufgelöst - sowie

- 12 Kriegsgefangene der ehem Sowjetunion wahrscheinlich aus dem Lager Hustedt.

Bis auf 1 russischen General, der 1922 hier bestattet wurde, werden alle als unbekannte Tote geführt. Ob sie wirklich alle unbekannt sind, darf bezweifelt werden.

Die hier ursprünglich ebenfalls bestatteten französischen, englischen und italienischen Kriegsgefangenen sind nach dem Ende des Ersten Weltkrieges in ihre Heimatländer überführt worden.

Fotos: Volker Fleig 2014

Mit der Unterstützung von



Die
Bundesregierung



Auswärtiges Amt